

## **LRH sieht weitere Innovationspotenziale im Rechenzentrum des Landes Oberösterreich**

Der Landesrechnungshof prüfte die strategische Ausrichtung der Informationstechnologie (IT) beim Land Oberösterreich nach international anerkannten Standards. Augenmerk wurde neben der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes der IT-Mittel und der Effektivität der Organisation vor allem auch darauf gelegt, in wie weit die IT-Infrastruktur für die Aufgabenerfüllung in der Landesverwaltung ausreichend ist. Grundsätzlich war festzuhalten, dass die Abteilung IT die Arbeit der Landesverwaltung auf angemessene und sichere Weise unterstützt.

"Eine der vordringlichsten Empfehlungen unsererseits zielt auf eine umfassende Nutzung von Synergiemöglichkeiten ab, wobei innovative Entwicklungen und vorausschauende Trends auf dem IT-Sektor in Zukunft vermehrt Berücksichtigung finden sollten.", stellt LRH-Direktor Dr. Helmut Brückner fest und regt vor allem mehr Innovationsorientierung an.

Darüber hinaus werden eine effiziente Gesamtplanung und Steuerung der IT, allen voran die rasche Reaktion auf Trends, Chancen und Risiken der Marktentwicklung auf dem IT-Sektor, die Forcierung des Dienstleistungsgedankens, der sinnvolle Einsatz von Instrumenten des New Public Managements sowie alternative Organisationsformen befürwortet. "Vor allem der letzte Punkt bietet die Möglichkeit, Synergieeffekte mit anderen Rechenzentren im Landesumfeld, z.B. der gespag, anzudenken und so zu einer wesentlichen Effizienzsteigerung zu gelangen.", bekräftigt Brückner abschließend.

Sie finden weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>.  
Rückfragen bitte an Dr. Friederike Riekhof unter 0732 / 7720 – 14091 oder 0664 / 6007214091

---

**Nummer 127 vom 28. August 2008**

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung und Redaktion: Oberösterreichischer Landesrechnungshof, 4020 Linz,  
Promenade 31, Telefon (0043) 732 / 7720-11426, Telefax (0043) 732 / 7720-214089, Internetadresse  
<http://www.lrh-ooe.at>, DVR.1058649